

NACHHALTIGE VERBESSERUNG DER PERFORMANCE BEI AKTIEN UND RENTEN



Dr. Axel Hesse, Managing Director, SD-M GmbH

Aufgrund der Finanzmarktkrisen hat sich die Suche nach positiven Beiträgen zum Rendite-Risiko-Verhältnis bei Aktien und Renten sowie nachhaltigeren Kapitalanlagen verstärkt.

Eine Befragung institutioneller Investoren in Deutschland ergab, dass diese eine Gesamtmarktdurchdringung nachhaltiger Investments von renditeorientierten und standardisierten Verfahren erwarten, wenn sich diese gleichzeitig in bestehende Investmentprozesse integrieren lassen (sh. Abb. 1).

Dr. Axel Hesse

Im Auftrag des Bundesumweltministeriums wurde nach in einer weltweiten Befragung von Investoren und Analysten, welche über 2 Bio. Euro an nachhaltigen Vermögenswerten beeinflussen, der SD-KPI Standard 2010-2014 durch SD-M erstellt. Dieser Konsens der Befragten enthält als Mindeststandard für nachhaltigere Investments die drei wichtigsten Nachhaltigkeitsindikatoren für die zukünftige Finanzperformance (die urheberrechtlich geschützten SD-KPIs).

Datenbank für finanzperformance-relevante Nachhaltigkeitskriterien

In einer Kooperation der SD-M GmbH mit der weltweit führenden nachhaltigen Research-Agentur Sustainalytics wurde nun eine Datenbank erstellt, welche diese SD-KPIs für über 2.000 Unternehmen weltweit analysiert. Diese Indikatoren können einfach und systema-

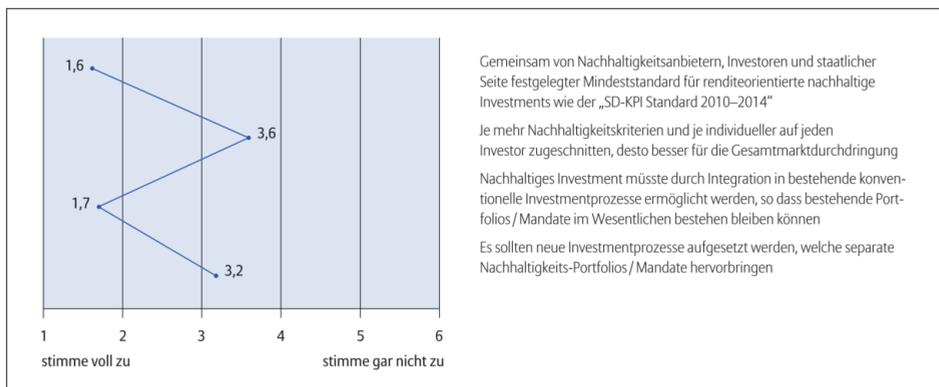


Abb. 1: Gesamtmarktdurchdringung nachhaltiger Investments

Quelle: SD-M GmbH

tisch in bestehende Investmentprozesse integriert werden. Zum Beispiel kann in konventionellen Spezialfonds die SD-KPI-Bewertung für die enthaltenen Aktien oder Unternehmensanleihen bestimmt werden. Durch leichte Über- oder Untergewichtung der bestehenden Positionen anhand der SD-KPI-Bewertung kann das Portfolio

- mit einem verbesserten Erwartungswert für das Rendite-Risiko-Verhältnis ausgestattet und gleichzeitig
- nachhaltiger ausgerichtet werden.

Auch für Staaten wurden besonders finanzperformance-relevante SD-KPIs durch Investorenbefragung bestimmt (siehe Abbildung). Anhand der bedeutsamsten Indikatoren BIP-Wachstum, Bildungsausgaben, Staatsverschuldung und CO₂-Emissionen pro Kopf lassen sich Länderratings erstellen, welche aus Performance- und Nachhaltigkeitssicht eine höhere Gewichtung z.B. mehrerer Schwellenländer wie Brasilien nahelegen.

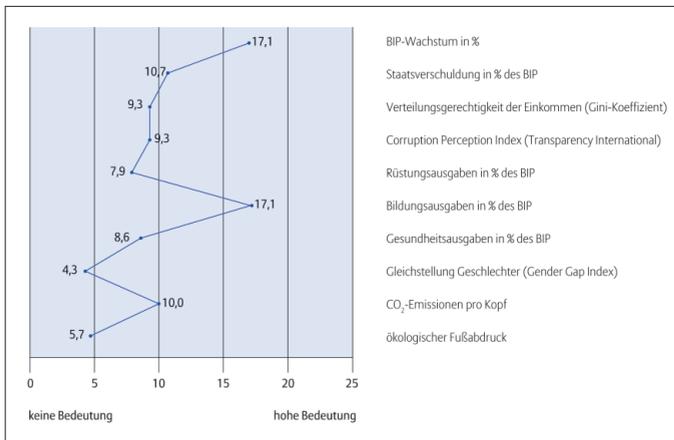


Abb. 2: Prozentuale Bedeutung von SD-KPIs für die nachhaltige finanzielle Entwicklung von Staaten

Quelle: SD-M GmbH

Outperformance-Effekte in der Vergangenheit bestätigt

Die Outperformance-Effekte der Integration von SD-KPIs in konventionelle Investmentprozesse wurden in der Vergangenheit bereits mehrfach bestätigt. Zum Beispiel wurden die Subprime-Risiken bereits im Oktober 2006 in die drei SD-KPIs der Bankenbranche integriert. Bereits vor dem BP-Deepwater Horizon-Unfall mit nachfolgenden Kurseinbrüchen wurde die BP-Sicherheitsperformance als unter-

durchschnittlich bewertet. Und Anfang 2011 wurde die Staatsverschuldungsquote als einer der vier wichtigsten SD-KPIs für die Staatsanleihenbewertung festgelegt.

Compliance mit treuhänderischen Pflichten

„Eine Analyse von Freshfields, Bruckhaus, Deringer ergab, dass die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien per se keinen Verstoß gegen die treuhänderischen Pflichten darstellt. Ein Verstoß gegen die treuhänderischen Pflichten läge aber vor, wenn relevante Nachhaltigkeitskriterien nicht berücksichtigt werden“, erläuterte Daniel Just von der Bayerischen Versorgungskammer. Mit der Integration der finanzperformance-relevanten SD-KPIs kann hier einfach und systematisch eine Compliance erzielt werden.